Themen Einreichung

für den

eHealth Inkubator 2025
“Call for Participation (CfP)“

Die 12 FINALISTEN des CFP präsentieren auf dem Digitalisierungsgipfel der Gesundheitswirtschaft, dem Entscheider-Event. Der Entscheider-Event ist die Auftaktveranstaltung eines jeden eHealth Inkubators.

Inhaltsverzeichnis

I. Ablauf der Themen Einreichung - CfP (Call for Participation)

II. Einreichungstypen für den CfP

III. Strukturierung und Erläuterung der Abstracts für den CfP

IV. Teilnahmebedingungen für Industrie-Unternehmen

V. Muster-Dokument kombinierte Abstract- & Feedback-Form

I. Ablauf der Themen Einreichung CfP (Call for Participation)

1. Eine Themen Einreichung ist bis zum Sommer-Camp (Anfang Juni) einschließlich möglich.
2. Vom Geschäftsführer des Eco System oder vom Stv. Sprecher der fördernden Verbände des Eco Systems werden alle Themen Einreicher im September - Oktober darüber informiert wer die **FINALISTEN** des Call for Participation Prozesses **2025** sind.
   Jede deutschsprachige Akut-, Fach-, und Rehaklinik oder Pflegeeinrichtung ist berechtigt Themen einzureichen.
3. Jeder abgegebene Abstract wird strukturiert kommentiert und die Einreicher erhalten die Chance Ihren Abstract zu überarbeiten.
   Korrigierte Abstracts einer Themen Einreichung sind an den Vorsitzenden des CfP Teams oder den Vorsitzenden des AHIME e.V. Beirats zu der von ihm genannten Frist zu senden.

Unter dem Gliederungspunkt V. finden Sie zwei Muster, d.h.
   a. zum Abstract und
   b. zur Kommentierung, die nach dem Sommer-Camp vom CfP-Team versandt wird.

4. Die offizielle Veröffentlichung der Referenten bzw. der Themen der **FINALISTEN** des CFP Prozesses **2025** findet im „IT-Branchen-Report der Krankenhaus Unternehmensführung“, Ausgabe Ergebnis-Veranstaltung, statt.
5. Im weiteren Verlauf werden dann aus den 12 FINALISTEN auf dem Entscheider-Event **2025** im ersten Wahlgang die 5 Digitalisierungsthemen per Wahl-App gewählt. Im zweiten Wahlgang wählen sich dann Kliniken auf die 5 Digitalisierungsthemen bzw. in die vorgestellten Digitalisierungsprojekte per zu zeichnendem Wahlzettel ein.
   Im Anschluss beginnt die Themen-Ausarbeitung. Erste Ausarbeitungsergebnisse werden auf dem Sommer-Camp präsentiert und dort weiter vertieft. Das Ziel ist von der Konzept- in die Pilotierungsphase in den Kliniken überzugehen. Die Ergebnisse werden dann auf der Ergebnis-Veranstaltung vorgestellt. Die finalen Ergebnisse werden dann auf dem Entscheider-Event **2026** kurz dargestellt, bevor die Teams aus Kliniken und Industrie mit Pokalen und Zertifikaten ausgezeichnet werden – sehen Sie auch das Schaubild.

II. Einreichungstypen für den CfP

Industrie-Unternehmen reichen Lösungen für Herausforderungen in den Geschäftsprozessen der Kliniken ein.
Kliniken wiederum reichen Herausforderungen ein, für deren Lösung sie einen Partner aus der Industrie suche.

- Es wird somit unterschieden zwischen Industrie-Unternehmen, die
  - auf dem Entscheider-Event eine Blaupause aus einem anderen Klinikum vorstellen und somit i.d.R. zwei Klinikpartner suchen (Berater wird zugelost).
  - mit einem festgelegten Klinikpartner eine Entwicklungspartnerschaft vorstellen und somit auf dem Entscheider-Event i.d.R. nur noch einen weiteren Klinikpartner suchen (Berater wird zugelost).

- Bei den Kliniken wird zwischen denen unterschieden, die
  - auf dem Entscheider-Event eine Herausforderung darstellen und i.d.R. zwei beliebige Industriepartner suchen (Berater wird zugelost).
  - mit wenigstens einem festgelegten Industrie-Partner eine Herausforderung darstellen und i.d.R. einen weiteren Industriepartner suchen (Berater wird zugelost).

Im Rahmen der vergangenen Entscheider-Events haben sowohl Teilnehmer als auch die Presse empfohlen, dass bei den Präsentationen das vorgestellte Projekt und der Nutzen noch mehr in den Vordergrund gestellt werden sollten. Insofern empfehlen wir Ihnen bei der Präsentation in der Reihenfolge
➔ Problemstellung,
➔ Lösungsansatz/vorgeschlagenes Projekt
➔ Nutzen und
➔ allg. Informationen zum Unternehmen und Produkt(en) vorzugehen.

Für die Präsentation sollten maximal 12 Minuten vorgesehen werden, nach 15 Minuten wird vom Moderator abgebrochen, danach erfolgen 5 Minuten Diskussion mit dem Auditorium. Damit wird gewährleistet, dass die Planzeit von 20 Minuten je Präsentation eingehalten wird.“

Da Industrie-Unternehmen zusammen mit einem **Referenz-Kunden** präsentieren, um dass **Wahlvolk** für sich zu **gewinnen**, ist dieser Referenz-Kunde bzw. der Referent im besten Fall bei Abgabe, jedoch spätestens bis zur Ergebnis-Veranstaltung des ablaufenden eHealth Inkubators zu benennen.

Bitte beachten Sie, dass wahlberechtigt nur Personen von Akut-, Fach-, und Rehakliniken, Pflegeinrichtungen, der Presse und der Wissenschaft sind, die am Entscheider-Event teilnehmen.

III. Strukturierung und Erläuterung der Abstracts für den CfP

1. Vorstellung der Problemstellungen

Im Kapitel Zielsetzungen sollten die zu bearbeitenden Problemstellungen deutlich formuliert umrissen werden. Dabei sollte auch kurz angegeben werden, z.B. welche Schwachstellen heute bestehen und wie diese durch ihr Digitalisierungsthema eliminiert werden können oder welche wesentlichen Innovationen zum Einsatz kommen sollen und welcher strategischer Nutzen dadurch erzeugt werden soll.

Ideal wäre es, wenn die während des eHealth Inkubators von der Auswahl bis zum Entscheider-Event im Folgejahr zu bearbeitenden Fragen übersichtlich aufgelistet werden.

Insofern wäre es hilfreich, wenn eine textliche Entwicklung von der Beschreibung der Ausgangssituation über die Identifikation von Schwachstellen/Problemfeldern bis hin zu den Projektzielen erfolgt. Literaturverweise sind willkommen.

2. Darstellung von Aufgabenstellung / Thema / Zielen

Das Thema sollte knapp formuliert sein und Auskunft über die zu bearbeitenden Problemstellung geben.
Anforderungen an das Thema:
➔ Hohe Branchenrelevanz
➔ Hohe strategische Bedeutung für Krankenhäusern
➔ Innovativ
➔ In einem ¾ Jahr bearbeitbar

3. Erläuterung der Lösungsansätze

Hier werden in der Einreichungsskizze die bereits vorliegenden Ideen zu Lösungsansätzen der Einreichenden dargestellt mit entsprechendem Bezug zu den im Kapitel 2 aufgeführten Zielsetzungen beziehungsweise zu bearbeitenden Fragen.

4. Beschreibung der Leistungen der „Themen Einreicher“

Hier sollte für die zur Ergebnis-Veranstaltung zu präsentierende Entscheidungsvorlage dargestellt werden, welche Leistungen personeller Art die Partner einbringen möchten. Sollte über die Entscheidungsvorlage hinaus ein Proof of Concept vorgenommen werden, sollte unter den Partner auch dargestellt werden, welche Leistungen gerätetechnischer oder softwaretechnischer Art gegebenenfalls eingebracht werden möchten.

5. Darstellung der Anforderungen an die „Themen Partner“

Alle Projekte sind in Partnerschaft durchzuführen. Damit der Partner das Interesse an einer Mitarbeit hat und sich auch dedizierte damit auseinandersetzen kann, welche Anforderungen ebenfalls personeller, gerätetechnischer und/oder softwaretechnischer Art gestellt werden, sollten hier diese Anforderungen detailliert je Partnertyp aufgelistet werden.

Ferner sollte dargestellt werden, über welche Kompetenzen die Partner idealerweise verfügen sollten, um das Projekt zu einem erfolgreichen Ziel zu führen.

6. Darlegung der Anforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Themenbearbeitung

Für den Fall, dass der „Einreichende“ auf einen Proof of Concept abzielt, sollte aufgeführt werden, welche Leistung der Partner zum Weiterbetrieb der entwickelten Lösungen aufrecht erhalten muss und welche sonstige Folgekosten (z.B. Lizenzkosten, Wartungskosten) dafür voraussichtlich anfallen.

Hintergrund: Es ist erklärtes Ziel der ENTSCHEIDERFABRIK, dass erfolgreiche Lösungsansätze auch nach Beendigung des eHealth Inkubators weiter betrieben bzw.

weiterentwickelt werden. Hier muss jedoch auch der Krankenhauspartner vor der Entscheidung für ein Projekt eine Vorstellung haben, was ihn der Betrieb bzw. die Weiterentwicklung nach Abschluss des Projektes in etwa kosten würde.
In dem Sommer-Camp werden auch Kostenvoranschläge erarbeitet.

Das zum Abstract dazugehörige Word-Dokument (siehe auch Punkt V. Abstract-Muster) **schicken Sie bitte** zur Weiterleitung an das **CfP-Team** und **weitere Stellen** an den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Eco System ENTSCHEIDERFABRIK – der eHealth Inkubator: **Pierre-Michael.Meier@entscheiderfabrik.de** **!**

IV. Teilnahmebedingungen für Industrie-Unternehmen

Die Grundlage zur Einreichung eines Themas durch ein Industrie Unternehmen ist die Mitgliedschaft desselbigen im Eco System ENTSCHEIDERFABRIK**.**

Für die Mitgliedschaft in der ENTSCHEIDERFABRIK fallen einmalig € 3.200,- Aufnahmegebühr und der jährliche ordentliche Mitgliedsbeitrag zzgl. der derzeit geltenden gesetzlichen MWST an. Folgende Leistungen sind in der Mitgliedschaft enthalten:

- Mitglieder werden
  - ➔ mit Logo bzw. Unterseite auf www.ENTSCHEIDERFABRIK.com inkl. Link zur Homepage geführt.
  - ➔ Logo auf den ENTSCHEIDERFABRIK PowerPoint Präsentationen geführt.
  - ➔ mit Namen im „IT-Branchen-Report der Krankenhaus Unternehmens-führung Entscheider-Event / Ergebnis-Veranstaltung geführt.

- Mitglieder sind berechtigt an den „Entscheider-Reisen, z.B. USA“ teilzunehmen und erhalten kostenlos sämtliche Unterlagen.
- Mitglieder können Mitglied der Jury „Startup- und Digitalisierungspreis“ werden.
- Mitglieder erhalten kostenlos die Unterlagen des Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation, als auch des Digital Health Leadership Summit.
- Teilnahme an Film-Interviews, um ihre Produkte und Lösungen bekannt zu machen, d.h. auf unseren Film-Aufnahmen auf dem
  - ➔ Entscheider-Event,
  - ➔ Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation,
  - ➔ Sommer-Camp und
  - ➔ Ergebnis-Veranstaltung.
- Mitglieder sind berechtigt jederzeit Filmmaterial für den ENTSCHEIDERFABRIK YouTube Channel bereit stellen. Die Filme werden online gestellt, womit jeder Abonnement informiert wird.
- Ein Social Media Posting von Filmmaterialien, WebSeiten News, etc. wird bei thematischer Wichtigkeit ebenfalls vorgenommen.
- Mitglieder sind berechtigt am Entscheider-Event, dem dazugehörigen Sommer-Camp und der Ergebnis-Veranstaltung teilzunehmen.
  Für den Entscheider-Event erhalten Mitglieder **kostenlos** max. zwei Teilnehmer-Plätze bzw. dürfen
  - ➔ ein Banner-Display von 80 cm Breite aufstellen und
  - ➔ einen Film für die Entscheider-Event PlayList bereit stellen.

  Die PlayList wird veröffentlicht und über weitere Channel gepostet.
- Mitglieder sind zu weiteren Veranstaltungen des Eco Systems wie den Entscheider-Werkstätten, dem Management Training on digital Transformation, dem Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation und dem Digital Health Leadership Summit zum Mitgliedertarif eingeladen.
- Mitglieder erhalten auf das Zertifikats-Angebot AHIME Academy einen Rabatt von 10%_
  - o CHCDO – Certified Healthcare Chief Digital Officer
  - o CHCIO – Certified Healthcare Chief Information Officer
  - o CHSSP – Certified Healthcare Strategic Solution Partner
  - o SHIME - Strategic Health Information Management Executive

Firmen- und Themen Kommunikation und Marketing
Logo-Werbung im Internet ab der Themen-Einreichung
Logo-Werbung auf allen Programmen des entsprechenden eHealth Inkubators
IT-Branchen-Report der Krankenhaus Unternehmensführung", Ausgabe Entscheider-Event
Auftaktveranstaltung des eHealth Inkubators, der Entscheider-Event
▪ Folien von der Präsentation auf dem Entscheider-Event ▪ Video vom Entscheider-Event
Qualitätssicherung des eHealth Inkubators, das Sommer-Camp
▪ Folien von der Präsentation auf dem Sommer-Camp ▪ Video vom Sommer-Camp
IT-Branchen-Report der Krankenhaus Unternehmensführung", Ausgabe Ergebnis-Veranstaltung
Endspurt des jeweiligen eHealth Inkubators, die Ergebnis-Veranstaltung
▪ Folien von der Präsentation auf dem Ergebnis-Veranstaltung ▪ Video vom Ergebnis-Veranstaltung
Auszeichnungen des jeweiligen eHealth Inkubators, der Entscheider-Event im Folgejahr
▪ Folien von der Präsentation auf dem Entscheider-Event im Folgejahr ▪ Video vom Entscheider-Event im Folgejahr
Finale Präsentationen eines jeden eHealth Inkubators, der AHIME Kongress
▪ Folien von Kongress Auftritt im Folgejahr ▪ Video vom Kongress Auftritt im Folgejahr

Als „Antrittsprämie“ für die Themen-Vorstellung auf dem Entscheider-Event bzw. die Teilnahme am Wettbewerb um die 5 Digitalisierungsthemen fallen € 2.760,- an, sobald das Thema des Industrie-Unternehmen im Programm für den Entscheider-Event im Folgejahr gelistet ist und ein Startplatz für das Unternehmen eingebucht wurde.

Bei einer Stornierung der Teilnahme bis zum Sommer-Camp betragen die Stornierungskosten 0% des Teilnahmebetrages, bei einer Stornierung nach dem Sommer-Camp betragen die Stornierungskosten 100% des Teilnahmebetrages.

Die Rechnungsstellung erfolgt zzgl. der dann geltenden gesetzlichen MWST zu Beginn des Geschäftsjahres **2025** der ENTSCHEIDERFABRIK, d.h. ab Oktober **2024**.

Erreicht das Industrie-Unternehmen mit seiner Themen Einreichung nicht nur den Rang eines **FINALISTEN** des CfP, d.h. auf dem Entscheider-Event vortragen zu dürfen, sondern auch einer der Plätze 1 bis 5 auf dem Entscheider-Event, so sind € 4.924,- zzgl. der derzeit geltenden gesetzlichen MWST sofort fällig.
Hinweis: Bei Stimmengleichheit innerhalb der ersten Plätz 1 bis 5, wird die Platzierung doppelt vergeben (z.B. 3.1 und 3.2), so dass die Wahl im Ergebnis dann sechs erfolgreiche **Digitalisierungsthemen** ausweisen würde.

Das Industrie-Unternehmen ist dann über das ganze Jahr mit den Ausarbeitungen zu seinem Thema in der ENTSCHEIDERFABRIK umfänglich vertreten, wie z.B. in den Ausgaben des „IT-Branchen-Reportes der Krankenhaus Unternehmensführung“ zur Ergebnis-Veranstaltung und zum Entscheider-Event.

Ein Industrie-Unternehmen kann sich vor Ort auf dem Entscheider-Event per Wahlzettel auf ein **Klinik-Thema** oder ein **Industrie-Thema wählen**, dass es **unter** die Plätze **1-5** der **Digitalisierungsthemen** auf dem Entscheider-Event geschafft hat.
Es kann die Funktion des „Hauptförderers (einziges Industrie-Unternehmen auf einem Klinik-Thema)“ zu € 7.689,- zzgl. der derzeit geltenden gesetzlichen MWST oder die des „Subförderers“ zu € 4.924,- zzgl. der derzeit geltenden gesetzlichen MWST einnehmen.
Der Betrag ist sofort fällig, wenn der Klinik-Partner das Industrie-Unternehmen akzeptiert.
Die „Haupt-/ Subförderer“ Konstellation kann selbstverständlich auch dann zum Tragen kommen, wenn der Themen-Einreicher aus der Industrie kommt und in sein Projekt weitere Industrie-Partner involvieren möchte.

V. Muster-Dokument kombinierte Abstract- & Feedback-Form

Nr.	Abstract	
	Einreichendes Unternehmen	
	Ansprechpartner d. Unternehmen	
	Klinik-Partner als Referenz	
	Klinik als Entwicklungspartner	
	Ansprechpartner d. Klinik	
	Kurzer prägnanter Titel des Themas	
1	**Darstellung von Problemstellung, die sich ergebende Aufgabenstellung und der damit verbundenen Ziele**	
	▪ Wichtigkeit des Themas ▪ Innovationsgrad ▪ Klarheit / Abgegrenztheit des Themas, d.h. auch kurzer einprägsamer Titel ▪ Umsetzbarkeit in 12 Monaten… ▪ Erzielter bzw. zu erwartender Nutzen	
2	**Erläuterung der Lösungsvorschläge**	
	▪ Welche Prozesse werden verändert? ▪ Umfang der Integration in und Interoperabilität mit der IT-Landschaft ▪ Sicherstellung regulativer Anforderungen (z.B. Datenschutz & Medizinprodukt)	
3	**Beschreibung der Leistungen der „Themen Einreicher“**	
	▪ Reifegrad und Alleinstellungsmerkmale des Lösungsansatzes ▪ Leistungen – Einsatz oder auch Aufwand der Anbieter ▪ Das Angebot an das Wahlvolk bzw. die Kliniken	
4	**Darstellung der Anforderungen an die „Themen Partner“**	
	▪ Verständlichkeit der Anforderungen - Darstellung, deutsche Sprache ▪ Erreichung der Zielgruppen, d.h. Management, IT, Medizin und Pflege	
5	**Darlegung der Anforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Themenbearbeitung**	
	▪ Kompetenz versus Unternehmenswerbung ▪ Weiterführung und Nachhaltigkeit nach dem Entscheiderfabrik Projekt	

	Feedback **Dieser Bereich wird durch das CfP-Team ausgefüllt!**
Zu 1	**Darstellung von Problemstellung, die sich ergebende Aufgabenstellung und der damit verbundenen Ziele** ▪ Wichtigkeit des Themas ▪ Innovationsgrad ▪ Klarheit / Abgegrenztheit des Themas, d.h. auch kurzer einprägsamer Titel ▪ Umsetzbarkeit in 12 Monaten… ▪ Erzielter bzw. zu erwartender Nutzen
	Bewertung ▪ ... ▪ ....
Zu 2	**Erläuterung der Lösungsvorschläge, d.h. bewertet wird** ▪ Welche Prozesse werden verändert? ▪ Umfang der Integration in und Interoperabilität mit der IT-Landschaft ▪ Sicherstellung regulativer Anforderungen (z.B. Datenschutz & Medizinprodukt)
	Bewertung ▪ ... ▪ ....
Zu 3	**Beschreibung der Leistungen der Themen Einreicher, d.h. bewertet wird** ▪ Reifegrad und Alleinstellungsmerkmale des Lösungsansatzes ▪ Leistungen – Einsatz oder auch **Aufwand der Anbieter** ▪ Das Angebot an das Wahlvolk bzw. die Kliniken
	Bewertung ▪ ... ▪ ....
Zu 4	**Darstellung der Anforderungen an die Themen Partner, d.h. bewertet wird** ▪ Verständlichkeit der Anforderungen - Darstellung, deutsche Sprache ▪ Erreichung der Zielgruppen, d.h. Management, IT, Medizin und Pflege
	Bewertung ▪ ... ▪ ....
Zu 5	**Darlegung der Anforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Themenbearbeitung, d.h. bewertet wird** ▪ Kompetenz versus Unternehmenswerbung ▪ Weiterführung und Nachhaltigkeit nach dem Entscheiderfabrik Proj
	Bewertung ▪ ... ▪ ....